

Datenschutzinformationen für Bewerber

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Gemäß den Vorgaben der Art. 13; 14 i.V.m. Art. 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihrer diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. Bewerbermanagement

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die uns durch Ihre Bewerbung übermittelt werden, verwenden wir das Bewerbermanagementsystem der Firma KENJO, bereitgestellt von der Kenjo GmbH, Urbanstraße 71, 10967 Berlin.

Wir haben diesen Dienstleister sowie das Programm sorgfältig ausgewählt und einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, damit wir Ihnen die ordnungsgemäße Verarbeitung Ihrer Daten gewährleisten können. Weitere Informationen zum Datenschutz bei KENJO finden Sie auf Datenschutzerklärung Kenjo sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf AGB's Kenjo.

Für weiterführende Informationen verweisen wir auf unsere allgemeine Datenschutzerklärung, die Sie hier einsehen können.

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. lit. b DS-GVO.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO oder soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

3. Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten ausschließlich Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen übermittelt, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen, der im vorherigen Abschnitt dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf

Basis von Verträgen nach Art. 28 DS-GVO verarbeitet, dies insbesondere durch Hostprovider oder Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

5. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Die Bewerbungsunterlagen werden sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Einigen Bewerbern bieten wir nach einer Kontaktaufnahme an, dass sie in unseren Talentpool aufgenommen werden können. Sofern der Bewerber einer längeren Speicherung seiner personenbezogenen Daten zustimmt, werden wir diese über einen Zeitraum von zwei Jahren bei uns hinterlegen. Dies dient ausschließlich der Möglichkeit einen Bewerber erneut zu kontaktieren, sobald sich eine passende Stelle für ihn ergibt. Nach Ablauf der zweijährigen Frist werden die personenbezogenen Daten automatisch gelöscht. Der Bewerber kann uns zu jeder Zeit zur Löschung seiner Daten auffordern und wir werden seinen Wunsch umgehend umsetzen.

6. Datenschutzrechte als Bewerber

a. Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein.

b. Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gem. der Art. 16 bis 18 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

c. Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 lit. f DS-GVO erfolgt, haben Sie das Recht, ohne die Angabe von Gründen jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d. Widerrufsrecht gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

e. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie legen gemäß obiger Nummer 6.c Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland oder dem Recht der Europäischen Union erforderlich, dem wir unterliegen.

Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland oder der Europäischen Union, der wir unterliegen, erfordert.
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

f. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen.
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß obiger Nummer 8.c eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihrigen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung gemäß diesem Buchstaben f eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Haben Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt, werden wir Sie unterrichten, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

g. Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO

Sie haben nach Maßgabe des Art. 20 DS-GVO das Recht, die uns bereitgestellten und Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen - ohne Behinderung durch uns - zu übermitteln.

h. Beschwerderecht gem. Art. 77 DS-GVO

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Dieses Recht können Sie

insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes ausüben.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DS-GVO findet nicht statt, da eine ausschließlich automatisierte Verarbeitung Ihrer Daten nicht erfolgt.

8. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

9. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzes

HASOMED GmbH
Paul-Ecke-Straße 1
39114 Magdeburg

Telefon: +49 391 6230-112
Telefax: +49 391 6230-113
E-Mail: info@hasomed.de

vertreten durch:
cubeoffice GmbH & Co. KG
Fichtestraße 29a
39112 Magdeburg

Telefon: +49 391 6 11 28-0
Telefax: +49 391 6 11 28-19
E-Mail: info@cubeoffice.de
Internet: www.cubeoffice.de

10. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten sowie Widerruf ggf. erteilter Einwilligungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung wenden Sie sich bitte an:

HASOMED GmbH
Paul-Ecke-Str. 1
39114 Magdeburg
Ansprechpartner: Matthias Kunert (Datenschutzbeauftragte), cubeoffice
E-Mail: datenschutz@hasomed.de
datenschutz@cubeoffice.de